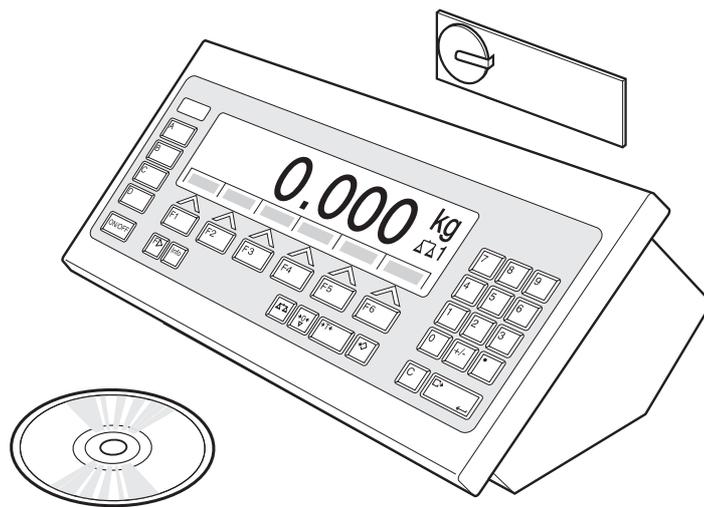


# Bedienungs- und Installationsanleitung

## METTLER TOLEDO MultiRange Applikationssoftware ID7-Form-XP

METTLER TOLEDO





# Inhalt

	Seite
<b>1 Einführung und Montage .....</b>	<b>2</b>
1.1 Einführung .....	2
1.2 Sicherheitshinweise.....	2
1.3 ID7-Form-XP einbauen.....	2
<b>2 Rezeptierfunktionen .....</b>	<b>5</b>
2.1 Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE .....	5
2.2 Anwendung REZEPTIEREN .....	15
2.3 Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN.....	17
2.4 Anwendung SUMMIEREN .....	20
<b>3 Einstellungen im Mastermode .....</b>	<b>22</b>
3.1 Mastermodeblock PAC .....	22
<b>4 Applikationsblöcke .....</b>	<b>34</b>
4.1 Applikationsblöcke PAC .....	34
<b>5 Was ist, wenn ...? .....</b>	<b>40</b>
<b>6 Technische Daten .....</b>	<b>41</b>
<b>7 Anhang .....</b>	<b>42</b>
7.1 ID7-Form-XP mit Interface 4 I/O-ID7 oder Relaisbox 8-ID7 .....	42
7.2 FormTool-XP .....	42
<b>8 Index .....</b>	<b>45</b>

# 1 Einführung und Montage

## 1.1 Einführung

ID7-Form-XP ist eine Applikationssoftware für das METTLER TOLEDO Wägeterminal ID7.... Die Funktionen des ID7-Form-XP können Sie nach Austausch des Speichermoduls nutzen.

Zum Lieferumfang des ID7-Form-XP gehört auch die Software FormTool-XP, mit der Sie alle Vorgänge am ID7-Form-XP auch am PC darstellen können, siehe Abschnitt 7.2.

### Dokumentation

Mit dem Wägeterminal ID7... haben Sie eine Bedienungs- und Installationsanleitung zur ursprünglichen Konfiguration Ihres Wägeterminals erhalten. Grundsätzliche Informationen zum Arbeiten mit dem Wägeterminal ID7... entnehmen Sie bitte dieser Bedienungs- und Installationsanleitung.

Die vorliegende Bedienungs- und Installationsanleitung enthält zusätzliche Informationen zum Einbauen und Anwenden der Applikationssoftware ID7-Form-XP.

## 1.2 Sicherheitshinweise

### 1.2.1 Einbau ins explosionsgeschützte Wägeterminal ID7xx-...



#### EXPLOSIONSGEFAHR

Das Wägeterminal ID7xx-... darf nur vom METTLER TOLEDO Service geöffnet werden.

→ Zum Einbau der Applikationssoftware ID7-Form-XP wenden Sie sich bitte an den METTLER TOLEDO Service.

### 1.2.2 Einbau ins Wägeterminal ID7-...



▲ Nur autorisiertes Personal darf das Wägeterminal öffnen und die Applikationssoftware ID7-Form-XP einbauen.

▲ Vor Öffnen des Geräts Netzstecker ziehen bzw. bei fest angeschlossenen Geräten die Spannungsversorgung abschalten.

## 1.3 ID7-Form-XP einbauen

### 1.3.1 Wägeterminal ID7... öffnen

#### Tischgerät

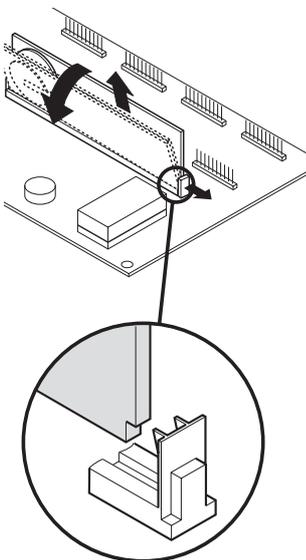
1. Schrauben an der Deckelunterseite lösen.
2. Deckel nach vorne ablegen. Dabei darauf achten, dass die Kabel nicht beschädigt werden.

**Wandgerät**

1. Schrauben an der Deckelunterseite lösen und Deckel nach vorne klappen. Dabei darauf achten, dass die Kabel nicht beschädigt werden.
2. Montageblech aufklappen.

**Einbaugerät**

1. Auf der Innenseite des Schaltschranks 10 Sechskantschrauben am Ausschnitt lösen.
2. Deckel vom Schaltschrank abnehmen und nach vorne klappen. Dabei darauf achten, dass die Kabel nicht beschädigt werden.
3. Montageblech hochklappen.

**1.3.2 ID7-Form-XP montieren**

1. Halterung des Speichermoduls auf beiden Seiten nach außen biegen, Speichermodul nach vorne kippen und herausnehmen.
2. Speichermodul ID7-Form-XP mit der Aussparung rechts unten leicht nach vorne gekippt einsetzen und in die Senkrechte bringen, bis es einrastet.

**1.3.3 Wägeterminal ID7... schließen****Tischgerät schließen**

1. Gerät auf den Deckel legen und mit den 3 Schrauben leicht fixieren.
2. Gerät so in den Deckel eindrücken, dass alle 3 Rastfedern einrasten.
3. Schrauben festziehen.

**ACHTUNG**

Die Schutzart IP68 ist nur dann gewährleistet, wenn das Wägeterminal wieder richtig geschlossen wird.

- Die 3 Rastfedern müssen ganz eingerastet sein.
- Darauf achten, dass das Tastaturkabel nicht eingeklemmt wird.

**Wandgerät schließen**

1. Montageblech einklappen.
2. Deckel aufsetzen und wieder festschrauben. Dabei darauf achten, dass keine Kabel eingeklemmt werden.

**Einbaugerät schließen**

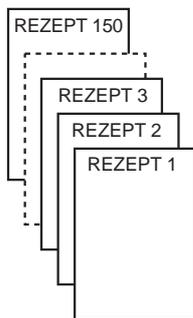
1. Montageblech einklappen und Deckel wieder auf den Ausschnitt aufsetzen.
2. Deckel auf der Innenseite mit 10 Schrauben am Schaltschrank befestigen. Dabei darauf achten, dass keine Kabel eingeklemmt werden.

## 2 Rezeptierfunktionen

Das ID7-Form-XP bietet vier verschiedene Rezeptier-Anwendungen, die Sie im Mastermode wählen können:

GESPEICHERTE REZEPTE, REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN, und SUMMIEREN. Mit der mitgelieferten Software FormTool-XP können Sie alle Anwendungen vom PC aus bedienen oder überwachen, siehe Abschnitt 7.2.

### 2.1 Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE



In dieser Anwendung können Sie gespeicherte Rezepte aufrufen und diese als Vorgabe für das Rezeptieren verwenden. Maximal 150 Rezepte können gespeichert werden.

Abhängig von den Einstellungen im Mastermode

- können Sie die Komponenten nacheinander in einen Behälter eindosieren (Abschnitt 2.1.1) oder jede Komponente eines Rezepts in einen separaten Behälter abfüllen (Abschnitte 2.1.2) oder das Rezept im Batch-Betrieb abarbeiten (Abschnitt 2.1.3),
- wird das Sollgewicht des gespeicherten Rezepts übernommen oder Sie werden aufgefordert, ein Sollgewicht einzugeben,
- wird für eine Komponente, die außerhalb der Toleranz eindosiert wurde, eine automatische Sollwert-Korrektur angeboten (Abschnitt 2.1.4),
- können Sie beim Einwägen auf ein Sollgewicht die Einhaltung der Toleranzen mit dem DELTATRAC überwachen,
- unterstützt Sie ID7-Form-XP bei der Lagerverwaltung.

#### Voraussetzung

Im Mastermode ist die Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE gewählt.

#### Funktionstasten

Bei der Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE sind die Funktionstasten zu Beginn wie folgt belegt:

<b>START GESPEICHERTE REZEPTE</b>
Startet die Anwendung

→ Drücken Sie eine beliebige Funktionstaste, um die Anwendung zu starten.

#### Wenn die Funktionstasten eine andere Belegung aufweisen

→ Drücken Sie die Taste FUNKTIONSWECHSEL so oft, bis die oben gezeigte Funktionstasten-Belegung erscheint.

**Belegung der Funktionstasten beim Abarbeiten von gespeicherten Rezepten**

Die Belegung der Funktionstasten passt sich dem Bedienablauf an.

**Rezept wählen**

← R	R →	WÄHLE	KOMPO	SUMME	STOPP
Rezepte sichten: Absteigend	Rezepte sichten: Aufsteigend	Rezept wählen	Komponenten des Rezepts sichten	Aufgelaufene Summe des Rezepts abrufen	Anwendung abberechnen

**Komponente wählen**

← K	K →	WÄHLE	LAGER	–	STOPP
Komponenten sichten: Absteigend	Komponenten sichten: Aufsteigend	Komponente wählen	Info über Lagerbestand und Verbrauch des Rohstoffs	–	Rezept parken, Anwendung abberechnen

**Komponente einwägen**

–	–	PLUS	HAND	–	STOPP
–	–	Komponente zum Rezept hinzufügen	Gewichtswerte manuell eingeben	–	Zurück zu "Komponente wählen"

**Info nach Abschluss des Rezepts**

REZEP	← K	K →	–	–	STOPP
Für das Rezept das Istgewicht und die Abweichung vom Sollgewicht abrufen	Dosierte Komponenten sichten: Absteigend	Dosierte Komponenten sichten: Aufsteigend	–	–	Zurück zu "Rezept wählen"

**Info nach Abschluss des Batch-Betriebs**

–	← B	B →	–	–	STOPP
–	Dosierte Batches sichten: Absteigend	Dosierte Batches sichten: Aufsteigend	–	–	Zurück zu "Rezept wählen"

**Meldungen**

Je nach Einstellung im Mastermode erscheinen beim Rezeptieren Meldungen im Display.

→ Aufforderung ausführen und ggf. Meldung mit der Taste ENTER bestätigen, um mit dem Rezeptieren fortzufahren.

### 2.1.1 Alle Komponenten in einen gemeinsamen Behälter eindosieren

#### Voraussetzung

Im Mastermode ist EIN BEHÄLTER gewählt.

#### Rezept wählen

1. Mit der Taste START GESPEICHERTE REZEPTE die Anwendung starten.
2. Wenn im Mastermode PASSWORT EIN gewählt ist, Benutzername und Passwort eingeben und mit ENTER bestätigen.
3. Behälter auf die Wägebrücke setzen.  
Der Behälter wird automatisch tariert, wenn im Mastermode ARBEITSABLAUF EIN gewählt ist.
4. Mit Tasten <-R und R-> Rezept wählen und mit WÄHLE bestätigen.  
– oder –  
Mit der Zehnertastatur Nummer des gespeicherten Rezepts (1 ... 150) eingeben und mit WÄHLE oder <-R oder R-> bestätigen.  
– oder –  
Taste Code A drücken, Rezeptname eingeben und mit ENTER bestätigen.  
– oder –  
Taste Code A drücken, Rezeptidentifikation eingeben und mit ENTER bestätigen.
5. Wenn im Mastermode SOLLWERT ANPASSEN EIN eingestellt ist, Sollgewicht des Rezepts eingeben und mit Taste ENTER bestätigen.  
Sollwert und Name des Rezepts werden abgedruckt.

#### Komponente wählen und dosieren

1. Mit Tasten <-K und K-> Komponente wählen und mit WÄHLE bestätigen.  
– oder –  
Mit der Zehnertastatur Nummer der Komponente eingeben und mit WÄHLE oder <-K oder K-> bestätigen.  
– oder –  
Taste Code B drücken, Komponentename eingeben und mit ENTER bestätigen.  
– oder –  
Taste Code B drücken, Komponentenidentifikation eingeben und mit ENTER bestätigen.
2. Komponente eindosieren.
3. Taste PLUS drücken.  
Sollwert, Toleranz und Istwert der Komponente werden abgedruckt.
4. Um die übrigen Komponenten in den Behälter einzudosieren, Schritte 1 bis 3 wiederholen.

**Hinweise**

- Wenn das Gewicht einer Komponente in der Toleranz liegt, wird der Wert für die Abweichung in Klammern < ... > angezeigt.
- Komponenten mit der Einheit Stk tragen nicht zur Gewichtssumme des Rezepts bei.
- Wenn im Mastermode REIHENFOLGE DER KOMPONENTEN FEST gewählt ist, können Komponenten nicht gewählt werden, sondern müssen in der festgelegten Reihenfolge abgearbeitet werden.
- Wenn im Mastermode BARCODE AUSWÄHLEN EIN gewählt ist, muss jede Komponente über Barcode bestätigt werden.
- Abdrucke können im Mastermodeblock INTERFACE konfiguriert werden.

**Rezept abschließen****Informationen zum gerade dosierten Rezept**

1. Wenn die Meldung WAAGE ABRÄUMEN erscheint, Wägegut von der Wägebrücke nehmen.  
Für das Rezept werden Name, Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht abgedruckt.  
In der Anzeige erscheinen Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht für das gerade dosierte Rezept.
2. Mit den Tasten <-K und K-> Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht für die Komponenten anzeigen.

**Rezept beenden**

3. Rezeptiervorgang mit der Taste STOPP beenden.  
Die Rezept-Auswahl erscheint wieder.

**2.1.2 Jede Komponente in einen separaten Behälter abfüllen****Voraussetzung**

Im Mastermode ist SEPARATE BEHÄLTER gewählt.

**Rezept wählen**

1. Mit der Taste START GESPEICHERTE REZEPTE die Anwendung starten.
2. Wenn im Mastermode PASSWORT EIN gewählt ist, Benutzername und Passwort eingeben und mit ENTER bestätigen.
3. Mit Tasten <-R und R-> Rezept wählen und mit WÄHLE bestätigen.  
– oder –  
Mit der Zehnertastatur Nummer des gespeicherten Rezepts (1 ... 150) eingeben und mit WÄHLE oder <-R oder R-> bestätigen.  
– oder –  
Taste Code A drücken, Rezeptname eingeben und mit ENTER bestätigen.  
– oder –  
Taste Code A drücken, Rezeptidentifikation eingeben und mit ENTER bestätigen.
4. Wenn im Mastermode SOLLWERT ANPASSEN EIN eingestellt ist, Sollgewicht des Rezepts eingeben und mit Taste ENTER bestätigen.

Sollwert und Name des Rezepts werden abgedruckt.

### Komponente wählen und dosieren

1. Mit Tasten <-K und K-> Komponente wählen und mit WÄHLE bestätigen.  
– oder –  
Mit der Zehnertastatur Nummer der Komponente eingeben und mit WÄHLE oder <-K oder K-> bestätigen.  
– oder –  
Taste Code B drücken, Komponentename eingeben und mit ENTER bestätigen.  
– oder –  
Taste Code B drücken, Komponentenidentifikation eingeben und mit ENTER bestätigen.
2. Behälter auf die Wägebrücke setzen.  
Der Behälter wird automatisch tariert, wenn im Mastermode ARBEITSABLAUF EIN gewählt ist.
3. Komponente eindosieren.
4. Taste PLUS drücken.  
Sollwert, Toleranz und Istwert der Komponente werden abgedruckt.
5. Behälter von der Wägebrücke nehmen.
6. Um die übrigen Komponenten einzudosieren, Schritte 1 bis 5 wiederholen.

### Hinweise

- Wenn das Gewicht einer Komponente in der Toleranz liegt, wird der Wert für die Abweichung in Klammern < ... > angezeigt.
- Wenn im Mastermode REIHENFOLGE DER KOMPONENTEN FEST gewählt ist, können Komponenten nicht gewählt werden, sondern müssen in der eingegebenen Reihenfolge abgearbeitet werden.
- Komponenten mit der Einheit Stk tragen nicht zur Gewichtssumme des Rezepts bei.
- Wenn im Mastermode BARCODE AUSWÄHLEN EIN gewählt ist, muss jede Komponente über Barcode bestätigt werden.
- Abdrucke können im Mastermodeblock INTERFACE konfiguriert werden.

### Rezept abschließen

#### Informationen zum gerade dosierten Rezept

1. Wenn die Meldung WAAGE ABRÄUMEN erscheint, Wägegut von der Wägebrücke nehmen. Für das Rezept werden Name, Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht abgedruckt.  
In der Anzeige erscheinen Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht für das gerade dosierte Rezept.
2. Mit den Tasten <-K und K-> Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht für die Komponenten anzeigen.

#### Rezept beenden

3. Rezeptvorgang mit der Taste STOPP beenden.  
Die Rezept-Auswahl erscheint wieder.

### 2.1.3 Batch-Betrieb

#### Voraussetzung

Im Mastermode ist BATCH BETRIEB gewählt.

#### Rezept wählen

1. Mit der Taste START GESPEICHERTE REZEPTE die Anwendung starten.
2. Wenn im Mastermode PASSWORT EIN gewählt ist, Benutzername und Passwort eingeben und mit ENTER bestätigen.
3. Mit Tasten <-R und R-> Rezept wählen und mit WÄHLE bestätigen.  
– oder –  
Mit der Zehnertastatur Nummer des gespeicherten Rezepts (1 ... 150) eingeben und mit WÄHLE oder <-R oder R-> bestätigen.  
– oder –  
Taste Code A drücken, Rezeptname eingeben und mit ENTER bestätigen.  
– oder –  
Taste Code A drücken, Rezeptidentifikation eingeben und mit ENTER bestätigen.
4. Anzahl der Batches eingeben und mit Taste ENTER bestätigen.
5. Wenn im Mastermode SOLLWERT ANPASSEN EIN eingestellt ist, Sollgewicht des Rezepts eingeben und mit Taste ENTER bestätigen.  
Sollwert und Name des Rezepts werden abgedruckt.

#### Komponente wählen und dosieren

1. Mit Tasten <-K und K-> Komponente wählen und mit WÄHLE bestätigen.  
– oder –  
Mit der Zehnertastatur Nummer der Komponente eingeben und mit WÄHLE oder <-K oder K-> bestätigen.  
– oder –  
Taste Code B drücken, Komponentename eingeben und mit ENTER bestätigen.  
– oder –  
Taste Code B drücken, Komponentenidentifikation eingeben und mit ENTER bestätigen.  
Danach erscheint folgende Anzeige zur Info: ITERATION 1/n.
2. Batch-ID eingeben und mit ENTER bestätigen.
3. Behälter auf die Wägebrücke setzen.  
Der Behälter wird automatisch tariert, wenn im Mastermode ARBEITSABLAUF EIN gewählt ist.
4. Komponente eindosieren.
5. Taste PLUS drücken.  
Sollwert, Toleranz und Istwert der Komponente werden abgedruckt.
6. Behälter von der Wägebrücke nehmen.

7. Um die übrigen Batches einzudosieren, Schritte 2 bis 7 wiederholen.  
Die Anzeige ITERATION wird hochgezählt bis zum letzten Batch n/n.  
Wenn die Komponente für alle Batches eindosiert ist, erscheint die Meldung ITERATION FERTIG.
8. Um die übrigen Komponenten einzudosieren, Schritte 1 bis 8 wiederholen. Die Batch-ID muss nicht nochmals eingegeben werden.

#### **Hinweise**

- Wenn das Gewicht einer Komponente in der Toleranz liegt, wird der Wert für die Abweichung in Klammern < ... > angezeigt.
- Komponenten mit der Einheit Stk tragen nicht zur Gewichtssumme des Rezepts bei.
- Wenn im Mastermode REIHENFOLGE DER KOMPONENTEN FEST gewählt ist, können Komponenten nicht gewählt werden, sondern müssen in der eingegebenen Reihenfolge abgearbeitet werden.
- Wenn im Mastermode BARCODE AUSWÄHLEN EIN gewählt ist, muss jede Komponente über Barcode bestätigt werden.
- Abdrucke können im Mastermodeblock INTERFACE konfiguriert werden.

#### **Batch abschließen**

#### **Informationen zum gerade dosierten Batch**

1. Wenn alle Batches eindosiert sind, werden Name, Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht abgedruckt.  
In der Anzeige erscheinen Batch-ID, Istgewicht und Tara für einen Batch des gerade dosierten Rezepts.
2. Mit den Taste <-B und B-> Istgewicht und Tara für die übrigen Batches anzeigen.

#### **Batch beenden**

3. Rezeptvorgang mit der Taste STOPP beenden.  
Die Rezept-Auswahl erscheint wieder.

#### **2.1.4 Sollwert korrigieren**

Wenn eine Komponente über Toleranz eindosiert wurde, lassen sich mit der Sollwert-Korrektur alle übrigen Komponenten des Rezepts entsprechend anpassen.

#### **Voraussetzung**

Im Mastermode ist SOLLWERT-KORREKTUR EIN gewählt und die dosierte Komponente hat die obere Toleranz um maximal 50 % überschritten.

- Wenn die Meldung SOLLWERT-KORREKTUR ? erscheint, Taste ENTER drücken.  
Die Sollwerte der übrigen Komponenten werden automatisch angepasst.

**Hinweise**

- Liegen die Istwerte von schon abgearbeiteten Komponenten außerhalb der neuen Toleranz, wird für diese Komponenten zum Nachdosieren bzw. zur erneuten Eingabe von Hand aufgefordert.
- Eine Sollwert-Korrektur ist nur einmal während eines Rezeptier-Vorgangs möglich.
- Wenn nach einer Sollwert-Korrektur der neue gerundete Sollwert für eine Komponente mit der Einheit Stk außerhalb der Toleranz liegt, führt dies zum Abbruch.
- Bei einer Komponente, die nachdosiert werden muss, wird anstelle der Toleranz ein unteres und oberes Limit angezeigt und abgedruckt.

**2.1.5 Bekannte Gewichtswerte zum Rezept übernehmen**

1. Taste HAND drücken.
2. Gewichtswert eingeben und mit ENTER bestätigen.  
Der Gewichtswert ist im Rezeptspeicher gespeichert, und der Komponentenzähler wird um 1 erhöht.

**Hinweis**

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe von bekannten Gewichtswerten wählen.

**2.1.6 Aufgelaufene Summe für das aktuelle Rezept abfragen, speichern oder löschen**

**Manuell** Wenn im Mastermode SUMME LÖSCHEN MANUELL eingestellt ist, kann im Rezeptierbetrieb die Summe jederzeit angezeigt oder gelöscht werden.

1. In der Eingabemaske "Rezepte wählen" die Taste SUMME drücken.  
In der Anzeige erscheint die Summe über das gewählte Rezept.
2. Um die Summe zu speichern und zum Rezept zurückzukehren, die Funktionstaste SPEICHERN drücken.  
– oder –  
Um die aufgelaufene Summe zu löschen und zum Rezept zurückzukehren, die Funktionstaste LÖSCHEN drücken.

**Automatisch** Wenn im Mastermode SUMME LÖSCHEN AUTOMATISCH eingestellt ist, kann im Rezeptierbetrieb die Summe nur angezeigt werden.

- In der Eingabemaske "Rezepte wählen" die Taste SUMME drücken.  
In der Anzeige erscheint 5 Sekunden lang die Summe über das gewählte Rezept.

### 2.1.7 Arbeiten mit Los- und Chargen-Nummern

**Los-Nummer** Wenn im Mastermode EINGABE LOS-NUMMER EIN gewählt ist, erscheint beim Rezeptstart die Aufforderung, die Los-Nummer für das Rezept einzugeben.

**Chargen-Nummer** Wenn im Mastermode EINGABE CHARGEN-NUMMER EIN gewählt ist, erscheint beim Aufruf jeder Komponente die Aufforderung, die Chargen-Nummer dieser Komponente einzugeben.

#### Hinweis

Die Bezeichnungen LOS-NUMMER und CHARGEN-NUMMERN können im Mastermode geändert werden.

### 2.1.8 Komponente in mehreren Schritten eindosieren

Wenn in der Betriebsart EIN BEHÄLTER im Mastermode EINGABE CHARGEN-NUMMER EIN, MEHRFACH gewählt ist, kann eine Komponente in bis zu 6 Schritten abgefüllt werden. Pro Rezept sind maximal 200 Schritte möglich.

1. Komponente wählen und Chargen-Nummer eingeben.
2. Komponente teilweise eindosieren und Taste PLUS drücken.  
Die Komponente erscheint immer noch in der Komponentenauswahl, jetzt aber mit reduziertem Sollgewicht.
3. Nächste Komponente wählen und Chargen-Nummer eingeben.
4. Gewählte Komponente ganz oder teilweise eindosieren und Taste PLUS drücken.
5. Die bereits teilweise dosierte Komponente wieder aufrufen und die angezeigte Chargen-Nummer übernehmen oder eine neue Chargen-Nummer eingeben.
6. Einen weiteren Teil der Komponente eindosieren oder die Komponente fertig dosieren und Taste PLUS drücken.
7. So fortfahren, bis alle Komponenten bis zum Sollgewicht dosiert sind.

### 2.1.9 Rezepte parken

Wenn ein Rezept nicht fertig dosiert werden kann, weil z. B. ein Rohstoff zuerst nachgefüllt werden muss, kann dieses Rezept "geparkt" und zu einem späteren Zeitpunkt fertig dosiert werden.

**Rezept parken**

1. In der Komponentenauswahl die Taste ABBRU drücken.  
Die Abfrage REZEPT PARKEN ? erscheint.
2. Abfrage mit JA beantworten.  
In der Anzeige erscheint die Rezeptauswahl. Ein neues Rezept kann dosiert werden.

**Geparktes Rezept fertig dosieren**

1. Geparktes Rezept über die Rezept-ID wieder aufrufen.  
In der Komponentenauswahl erscheinen jetzt nur noch die noch nicht dosierten Komponenten.
2. Fehlende Komponenten eindosieren und Rezept beenden.

**Hinweis**

Nur ein Rezept kann geparkt werden. Falls ein weiteres Rezept geparkt werden soll, wird das zuerst geparkte Rezept gelöscht.

**2.1.10 Lagerverwaltung mit dem ID7-Form-XP**

Wenn bei der Anlage der Rohstoffe der Lagerbestand eingegeben wurde, kann beim Dosieren dieses Rohstoffs der Lagerbestand angezeigt werden.

- Bei der Komponentenauswahl Taste LAGER drücken.  
Der Lagerbestand und der Verbrauch seit dem letzten Lagerzugang werden nacheinander angezeigt.

**2.1.11 Rezeptieren von GESPEICHERTEN REZEPTEN auf mehreren Wägebrücken**

An das ID7-Form-XP lassen sich bis zu 3 Wägebrücken anschließen, siehe Kapitel "Grundfunktionen" der Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7...

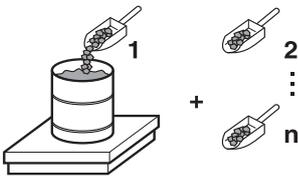
**Beim Rezeptieren von gespeicherten Rezepten auf mehreren Wägebrücken beachten**

- Auf jeder Wägebrücke einen separaten Behälter verwenden.

**2.1.12 Abdruckbeispiel**

Datum	02.02.02	-----	Komponente	Zucker
Zeit	15.16.17		Chargen Nummer	ME3612/23.01.02
Rezept Nr.	1		Rohstoff Nr.	623
Rezept ID	52		1. Rezeptiertes Gewicht	0.500 kg
Los Nummer	#1234		2. Rezeptiertes Gewicht	0.500 kg
Rezeptname	Sahnebonbon		-----	
Komponentenzähler	5		Komponente	Sahne
Soll	1.620 kg		Chargen Nummer	ME3784/18.01.02
Toleranz	0.160 kg		Rohstoff Nr.	15
Vorherige Meldung	1		1. Rezeptiertes Gewicht	0.100 kg
Vorherige Meldung	3		2. Rezeptiertes Gewicht	0.100 kg
Vorherige Meldung	5		-----	
Anschliessende Meldung	6		Komponente	Milch
Anschliessende Meldung	8		Chargen Nummer	ME3234/31.01.02
Sollwertkorrektur	0		Rohstoff Nr.	69
-----			1. Rezeptiertes Gewicht	0.520 kg
Komponente	Backpulver		2. Rezeptiertes Gewicht	0.500 kg
Chargen Nummer	ME5461/01.02.02		-----	
Rohstoff Nr.	713		Batch ID	B40
1. Rezeptiertes Gewicht	0.020 kg		Batch Netto	1.640 kg
2. Rezeptiertes Gewicht	0.020 kg		Brutto	1.900 kg
-----			Tara	0.260 kg
Komponente	Mehl		Batch ID	B41
Chargen Nummer	ME1667/20.01.02		Batch Netto	1.600 kg
Rohstoff Nr.	52		Brutto	1.860 kg
1. Rezeptiertes Gewicht	0.500 kg		Tara	0.260 kg
2. Rezeptiertes Gewicht	0.480 kg		=====	

## 2.2 Anwendung REZEPTIEREN



In dieser Anwendung können Sie mehrere Komponenten nacheinander in einen Behälter eindosieren. Jedes Rezept und jede Komponente können mit einer Identifikation versehen werden.

### Voraussetzung

Im Mastermode ist die Anwendung REZEPTIEREN gewählt.

### Funktionstasten

Bei der Anwendung REZEPTIEREN sind die Funktionstasten wie folgt belegt:

HAND	SUMME	BEHAE	PLUS	–	–
Gewichtswerte manuell eingeben	Nettosumme anzeigen und ausdrucken	Zwischensumme für aktuellen Behälter	Gewichtswerte addieren	–	–

→ Drücken Sie die betreffende Funktionstaste, um die Funktion zu wählen.

### Beispiel

→ Drücken Sie die Taste HAND.  
Danach können Sie bekannte Gewichtswerte manuell über die Tastatur eingeben.

### Wenn die Funktionstasten eine andere Belegung aufweisen

→ Drücken Sie die Taste FUNKTIONSWECHSEL so oft, bis die oben gezeigte Funktionstasten-Belegung erscheint.

### 2.2.1 Rezeptieren

1. Taste CODE A drücken und Identifikation des Rezepts eingeben.
2. Leeren Behälter auf die Wägebrücke stellen und tarieren.
3. Taste CODE C drücken und Identifikation der 1. Komponente eingeben.
4. 1. Komponente eindosieren.  
Die Anzeige zeigt das Nettogewicht der aktuellen Komponente.
5. Taste PLUS drücken.  
Die Wägebrücke tariert automatisch, und die Anzeige zeigt 0,000 kg an.  
Die aktuelle Nettosumme im Behälter wird bestimmt, und der Komponentenzähler um 1 erhöht.
6. Um weitere Komponenten in den Behälter einzudosieren, Schritte 3 bis 5 wiederholen. Es sind maximal 15 Komponenten pro Behälter möglich.
7. Wenn mehr als 15 Komponenten in einen Behälter abgefüllt werden oder der Behälter überfüllt ist: Taste BEHAE drücken und neuen Behälter auf die Wägebrücke stellen.  
Der Behälterzähler wird um 1 erhöht, der Komponentenzähler für den neuen Behälter auf Null zurückgesetzt und das Taragewicht gelöscht.

### Behälter wechseln

**Rezeptieren beenden**

8. Wenn weniger als 15 Komponenten in den Behälter abgefüllt wurden, Taste BEHAE drücken.
9. Wägebrücke abräumen.
10. Taste SUMME drücken.  
Die Nettosumme wird angezeigt und automatisch ausgedruckt.
11. Wenn die Nettosumme zwischengespeichert werden soll, Taste ENTER drücken.
12. Taste CLEAR drücken.  
Die Nettosumme wird gelöscht, Komponentenzähler und Behälterzähler werden zurückgesetzt.

**2.2.2 Bekannte Gewichtswerte zur Summe übernehmen**

1. Taste HAND drücken.
2. Gewichtswert eingeben und mit ENTER bestätigen.  
Der Gewichtswert ist im Summenspeicher gespeichert, und der Komponentenzähler wird um 1 erhöht.

**Hinweis**

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe von bekannten Gewichtswerten wählen.

**2.2.3 Toleranzkontrolle mit dem DeltaTrac**

Mit dem DeltaTrac in der Anwendung DOSIEREN können Sie beim Einwägen auf ein Sollgewicht die Einhaltung der Toleranzen überwachen, siehe Kapitel "Zusatzfunktionen" der Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7....

Nur wenn der Gewichtswert innerhalb der Toleranzgrenzen liegt, wird er zur Summe hinzugefügt.

1. DeltaTrac-Sollwerte für die aktuelle Komponente vorgeben.
2. Komponente eindosieren.  
Wenn über die Toleranzgrenzen hinaus eindosiert wurde, den Behälter entfernen und neu abfüllen oder den Sollwert löschen.
3. Taste PLUS drücken.  
Die Komponente wird nur dann zur Summe übernommen, wenn sie innerhalb der Toleranzgrenzen liegt.

**Hinweis**

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe der DeltaTrac-Sollwerte wählen.

**2.2.4 REZEPTIEREN auf mehreren Wägebrücken**

An das ID7-Form-XP lassen sich bis zu 3 Wägebrücken anschließen, siehe Kapitel "Grundfunktionen" der Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7...

**Beim Rezeptieren auf mehreren Wägebrücken beachten**

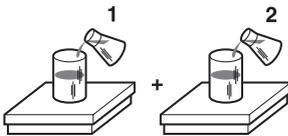
- Auf jeder Wägebrücke einen separaten Behälter verwenden.

### 2.2.5 Informationen zur Anwendung REZEPTIEREN abrufen

Mit der Tastenfolge INFO, FUNKTIONSTASTE können Sie Informationen zur Anwendung REZEPTIEREN abrufen.

INFO, HAND	Zuletzt eingegebenen Gewichtswert anzeigen.
INFO, BEHAE	Nummer und Zwischensumme für aktuellen Behälter anzeigen.
INFO, PLUS	Zuletzt gewogene Komponenten anzeigen.

## 2.3 Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN



In dieser Anwendung können Sie jede Komponente eines Rezepts in einen separaten Behälter abfüllen. Jedes Rezept und jede Komponente kann einzeln mit einer Identifikation versehen werden.

### Voraussetzung

Im Mastermode ist die Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN gewählt.

### Funktionstasten

Bei der Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN sind die Funktionstasten wie folgt belegt:

HAND	SUMME	BEHAELTER
Gewichtswerte manuell eingeben	Nettosumme anzeigen und ausdrucken	Behälter schließen

→ Drücken Sie die betreffende Funktionstaste, um die Funktionen zu wählen.

### Beispiel

→ Drücken Sie die Taste HAND.  
Danach können Sie bekannte Gewichtswerte manuell über die Tastatur eingeben.

### Wenn die Funktionstasten eine andere Belegung aufweisen

→ Drücken Sie die Taste FUNKTIONSWECHSEL so oft, bis die oben gezeigte Funktionstasten-Belegung erscheint.

#### 2.3.1 Pharma-Rezeptieren

1. Taste CODE A drücken und Identifikation des Rezepts eingeben.
2. Behälter auf die Wägebrücke stellen und tarieren.  
Der Behälterzähler wird um 1 erhöht.
3. Taste CODE C drücken und Identifikation der 1. Komponente eingeben.
4. Komponente eindosieren.  
Die Anzeige zeigt das Nettogewicht der aktuellen Komponente.
5. Taste BEHAELTER drücken.  
Das Taragewicht des Behälters wird gelöscht.
6. Um weitere Komponenten einzudosieren, Schritte 2 bis 5 wiederholen.

**Pharma-Rezeptieren  
beenden**

7. Taste SUMME drücken.  
Die Nettosumme wird angezeigt und automatisch ausgedruckt.
8. Wenn die Nettosumme zwischengespeichert werden soll, Taste ENTER drücken.
9. Taste CLEAR drücken.  
Die Nettosumme wird gelöscht, Komponenten- und Behälterzähler werden zurückgesetzt.

**2.3.2 Bekannte Gewichtswerte zur Summe übernehmen**

1. Taste HAND drücken.
2. Gewichtswert eingeben und mit ENTER bestätigen.  
Der Gewichtswert ist im Summenspeicher gespeichert und der Postenzähler wird um 1 erhöht.

**Hinweis**

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe von bekannten Gewichtswerten wählen.

**2.3.3 Toleranzkontrolle mit dem DeltaTrac**

Mit dem DeltaTrac in der Anwendung DOSIEREN können Sie beim Einwägen auf ein Sollgewicht die Einhaltung der Toleranzen überwachen, siehe Kapitel "Zusatzfunktionen" in der Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7....

Nur wenn der Gewichtswert innerhalb der Toleranzgrenzen liegt, wird er zur Summe hinzugefügt. Mögliche Einstellungen im Mastermode:

- ABFÜLLEN – Ein Sollwert, der für alle Abfüllungen gilt.
- GEMENGEILDUNG – Eigener Sollwert für jeden Behälter bzw. jede Komponente.

**Abfüllen**

1. DeltaTrac-Sollwerte vorgeben.
2. Komponente eindosieren.  
Wenn über die Toleranzgrenzen hinaus eindosiert wurde, den Behälter entfernen und neu abfüllen oder den Sollwert löschen.
3. Taste BEHAELTER drücken.  
Die Komponente wird nur dann zur Summe übernommen, wenn sie innerhalb der Toleranzgrenzen liegt.
4. Für die weiteren Komponenten Schritte 2 und 3 wiederholen.  
Die DeltaTrac-Sollwerte bleiben so lange gespeichert, bis neue Werte eingegeben oder die Werte gelöscht werden.

### **Gemengebildung**

1. DeltaTrac-Sollwerte für die Komponente vorgeben.
2. Komponente eindosieren.  
Wenn über die Toleranzgrenzen hinaus eindosiert wurde, den Behälter entfernen und neu abfüllen oder den Sollwert löschen.
3. Taste BEHAELTER drücken.  
Die Komponente wird nur dann zur Summe übernommen, wenn sie innerhalb der Toleranzgrenzen liegt.
4. Für die weiteren Komponenten Schritte 1 bis 3 wiederholen.  
Die DeltaTrac-Sollwerte werden nach jeder Komponente automatisch gelöscht.

### **Hinweis**

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe der DeltaTrac-Sollwerte wählen.

### **2.3.4 PHARMA-REZEPTIEREN auf mehreren Wägebrücken**

An das ID7-Form-XP lassen sich bis zu 3 Wägebrücken anschließen, siehe Kapitel "Grundfunktionen" der Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7...

### **Beim Rezeptieren auf mehreren Wägebrücken beachten**

→ Auf jeder Wägebrücke einen separaten Behälter verwenden.

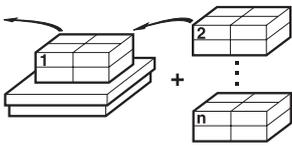
### **2.3.5 Informationen zur Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN abrufen**

Mit der Tastenfolge INFO, FUNKTIONSTASTE können Sie Informationen zur Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN abrufen.

INFO, HAND           Zuletzt eingegebenen Gewichtswert anzeigen.

INFO, BEHAELTER   Summe für aktuellen Behälter anzeigen.

## 2.4 Anwendung SUMMIEREN



In dieser Anwendung können Sie das Gesamtgewicht mehrerer Posten bestimmen. Jede Summe und jeder Posten können mit einer Identifikation versehen werden.

### Voraussetzung

Im Mastermode ist die Anwendung SUMMIEREN gewählt.

### Funktionstasten

Bei der Anwendung SUMMIEREN sind die Funktionstasten wie folgt belegt:

HAND	SUMME	PLUS
Gewichtswerte manuell eingeben	Bruttosumme anzeigen und ausdrucken	Gewichtswerte addieren

→ Drücken Sie die betreffende Funktionstaste, um die Funktion zu wählen.

### Beispiel

→ Drücken Sie die Taste HAND.  
Danach können Sie bekannte Gewichtswerte manuell über die Tastatur eingeben.

### Wenn die Funktionstasten eine andere Belegung aufweisen

→ Drücken Sie die Taste FUNKTIONSWECHSEL so oft, bis die oben gezeigte Funktionstasten-Belegung erscheint.

### 2.4.1 Summieren

1. Taste CODE A drücken und Identifikation der Summe eingeben.
2. Taste CODE C drücken und Identifikation des 1. Postens eingeben.
3. Ersten Posten auflegen.
4. Taste PLUS drücken.  
Der Postenzähler wird um 1 erhöht und mit der Bruttosumme angezeigt.
5. Weitere Posten auflegen und Schritte 2 bis 4 wiederholen.
6. Taste SUMME drücken.  
Die Bruttosumme wird angezeigt und automatisch ausgedruckt.
7. Um die Bruttosumme zwischenspeichern, Taste ENTER drücken.
8. Um die Bruttosumme zu löschen, Taste CLEAR drücken.  
Der Postenzähler wird zurückgesetzt.

### Summieren beenden

#### 2.4.2 Bekannte Gewichtswerte zur Summe übernehmen

1. Taste HAND drücken.
2. Gewichtswert eingeben und mit ENTER bestätigen.  
Der Gewichtswert ist im Summenspeicher gespeichert, und der Postenzähler wird um 1 erhöht.

##### **Hinweis**

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe von bekannten Gewichtswerten wählen.

#### 2.4.3 SUMMIEREN auf mehreren Wägebrücken

An das ID7-Form-XP lassen sich bis zu 3 Wägebrücken anschließen, siehe Kapitel "Grundfunktionen" der Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7... Ein Wechsel der Wägebrücke ist in der Anwendung SUMMIEREN jederzeit möglich.

#### 2.4.4 Informationen zur Anwendung SUMMIEREN abrufen

Mit der Tastenfolge INFO, FUNKTIONSTASTE können Sie Informationen zur Anwendung SUMMIEREN abrufen.

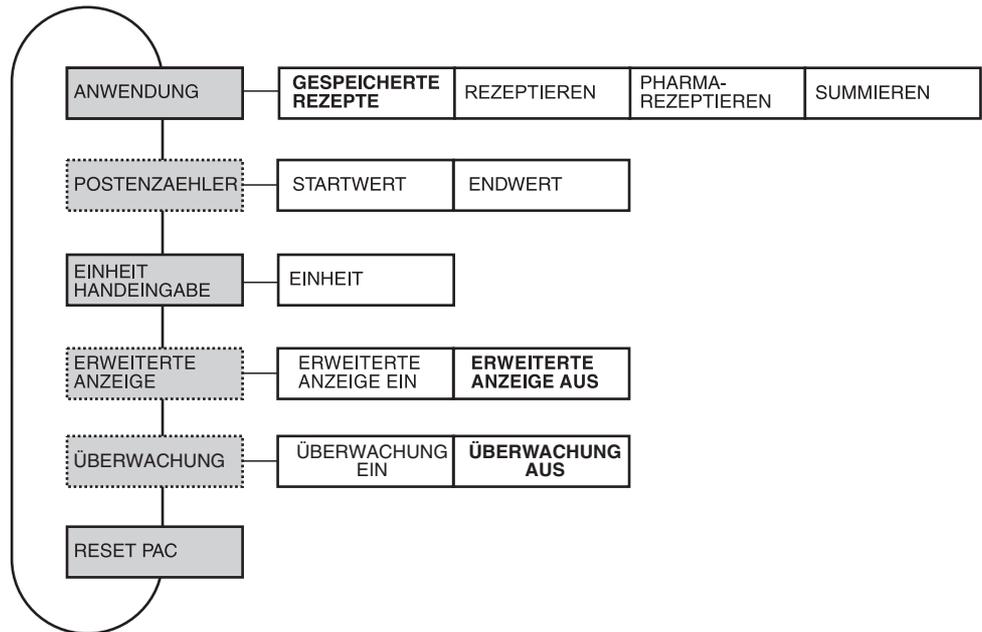
INFO, HAND	Zuletzt eingegebenen Gewichtswert anzeigen.
INFO, PLUS	Anzahl der bisher gewogenen Posten anzeigen.

### 3 Einstellungen im Mastermode

#### 3.1 Mastermodeblock PAC

##### 3.1.1 Übersicht über den Mastermodeblock PAC

In diesem Block sind die folgenden Einstellungen möglich:



- Legende**
- **Grau** hinterlegte Blöcke werden im folgenden ausführlich beschrieben.
  - Werkseinstellungen sind **fett** gedruckt.
  - Blöcke, die nur unter bestimmten Voraussetzungen erscheinen, sind **gepunktet**.

**Hinweis**

Mit der mitgelieferten Software FormTool-XP können Sie alle Anwendungen vom PC aus bedienen oder überwachen, siehe Abschnitt 7.2.

### 3.1.2 Einstellungen im Mastermodeblock PAC

ANWENDUNG	Anwendung wählen
GESPEICHERTE REZEPTE	Rezepte speichern und als Vorgabe für das Rezeptieren verwenden. Es können maximal 150 Rezepte mit maximal je 100 Komponenten gespeichert werden. Über alle Rezepte sind max. 2000 Komponenten möglich.
ROHSTOFFE	Rohstoffdatenbank anlegen/bearbeiten. Max. 500 Rohstoffe können gespeichert werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• ROHSTOFFE BEARBEITEN, siehe Abschnitt 3.1.3</li> <li>• ROHSTOFFE DRUCKEN</li> <li>• ALLE ROHSTOFFE LÖSCHEN</li> </ul>
MELDUNGEN	Jedem Rezept können bis zu 5 Meldungen zugeordnet sein, jeder Komponente jeweils zwei. Insgesamt 200 Meldungen mit maximal 24 Zeichen können gespeichert werden. Meldungsdatenbank anlegen/bearbeiten, siehe Abschnitt 3.1.4. <ul style="list-style-type: none"> <li>• MELDUNGEN BEARBEITEN, siehe Abschnitt 3.1.4</li> <li>• MELDUNGEN DRUCKEN</li> <li>• MELDUNGEN EIN/AUS – Wenn MELDUNGEN AUS gewählt ist, werden beim Rezeptieren keine Meldungen angezeigt, auch wenn das Rezept oder die Komponente mit Meldungen versehen ist.</li> <li>• ALLE MELDUNGEN LÖSCHEN</li> </ul>
REZEPTE	Rezeptdatenbank anlegen/bearbeiten. <ul style="list-style-type: none"> <li>• REZEPTE BEARBEITEN, siehe Abschnitt 3.1.5</li> <li>• REZEPTE DRUCKEN</li> <li>• ALLE REZEPTE LÖSCHEN</li> </ul>
BETRIEBSART	Dosieren der Komponenten in einen gemeinsamen oder in separate Behälter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• EIN BEHÄLTER – Alle Komponenten in einen gemeinsamen Behälter eindosieren, Werkseinstellung</li> <li>• MEHRERE BEHÄLTER – Jede Komponente in einen separaten Behälter eindosieren</li> <li>• BATCH-BETRIEB – Das gleiche Rezept kann parallel bis zu 100-mal dosiert werden, d. h. jede Komponente wird entsprechend off eindosiert.</li> </ul>
ARBEITSABLAUF	Wenn ARBEITSABLAUF EIN gewählt ist (Werkseinstellung), erscheint beim Start des Rezeptierens die Aufforderung BEHÄLTER LADEN und der Behälter wird automatisch tariert.
SOLLWERT ANPASSEN	Rezept-Sollgewicht anpassen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• EIN – Vor jedem neuen Rezeptvorgang kann das Rezept-Sollgewicht angepasst werden</li> <li>• AUS – Als Rezept-Sollgewicht wird das gespeicherte Rezept-Sollgewicht übernommen, Werkseinstellung</li> </ul>

ANWENDUNG	Anwendung wählen
SOLLWERT-KORREKTUR	<p>Komponenten-Sollwert nach fehlerhaftem Dosieren korrigieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• EIN – Wenn das Istgewicht einer Komponente die obere Toleranz um weniger als 50 % überschreitet, kann der Bediener eine Sollwert-Korrektur durchführen. Sollwerte und Toleranzen der übrigen Komponenten werden dann um denselben Prozentwert korrigiert. Wenn das Istgewicht von schon eindosierten Komponenten außerhalb ihrer neuen Toleranzgrenzen liegt, wird der Bediener für diese Komponenten zum Nachdosieren aufgefordert. Werkseinstellung.</li> <li>• AUS – Das Istgewicht wird nur akzeptiert, wenn es in der Toleranz liegt.</li> </ul>
DELTATRAC	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EIN – Beim Einwägen wird die Einhaltung der Toleranzen überwacht.</li> <li>• AUS – Im Display wird nur der Gewichtswert angezeigt, Werkseinstellung.</li> </ul>
LOS-NUMMER	<p>Jedes Rezept kann mit einer Los-Nummer gekennzeichnet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• EINGABE LOS-NUMMER – Wenn EINGABE LOS-NUMMER EIN gewählt ist, wird beim Start des Rezepts die Eingabe der Los-Nummer angefordert.</li> <li>• BEZEICHNUNG LOS-NUMMER – Ändern des Texts "LOS-NUMMER".</li> </ul>
CHARGEN-NUMMER	<p>Jede Komponente kann mit einer Chargen-Nummer gekennzeichnet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• EINGABE CHARGEN-NR. – Wenn EINGABE CHARGEN-NR. EIN gewählt ist, wird bei jeder Komponente die Eingabe der Chargen-Nummer angefordert. Weitere Einstellmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>– EIN Bei jeder Komponente wird die Eingabe der Chargen-Nummer angefordert. <ul style="list-style-type: none"> <li>EINFACH Die Komponente muss als ganzes eindosiert werden.</li> <li>MEHRFACH Die Komponente kann in mehreren Schritten eindosiert werden.</li> </ul> </li> <li>– EIN+ Bei jedem Aufruf der Komponente wird die zuletzt eingegebene Chargennummer angezeigt. Die Chargennummer kann übernommen werden oder eine neue Chargennummer eingegeben werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>EINFACH Die Komponente muss als ganzes eindosiert werden.</li> <li>MEHRFACH Die Komponente kann in mehreren Schritten eindosiert werden.</li> </ul> </li> <li>– AUS Die Chargennummer wird nicht angefordert.</li> </ul> </li> <li>• BEZEICHNUNG CHARGEN-NR. – Ändern des Texts "CHARGEN-NUMMER".</li> </ul>
SUMMEN LÖSCHUNG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AUTOMATISCH – Summen werden täglich zur eingegebenen Uhrzeit automatisch gelöscht.</li> <li>• MANUELL – Summen müssen manuell gelöscht werden, Werkseinstellung.</li> </ul>
BARCODE AUSWÄHLEN	<p>Wenn BARCODE AUSWÄHLEN EIN gewählt ist, muss beim Rezeptieren jede Komponente über Barcode bestätigt werden.</p>

<b>ANWENDUNG</b>	<b>Anwendung wählen</b>
ABDRUCK VOR REZEPTUR	Wenn ABDRUCK VOR REZEPTUR EIN gewählt ist, wird das gewählte Rezept vor Beginn auf dem Drucker GA46 abgedruckt.
HANDEINGABE	Wenn HANDEINGABE AUS gewählt ist, ist während des Dosiervorgangs die Handeingabe deaktiviert.
REIHENFOLGE DER KOMPONENTEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FEST – Die Komponenten müssen in der festgelegten Reihenfolge dosiert werden</li> <li>• VARIABEL – Die Komponenten können in beliebiger Reihenfolge dosiert werden, Werkseinstellung.</li> </ul>
ABDRUCK NACH REZEPTUR	Wenn ABDRUCK NACH REZEPTUR EIN gewählt ist, wird das dosierte Rezept nach Abschluss auf dem Drucker GA46 abgedruckt. Nicht möglich im Batch-Betrieb.
PASSWORT	Wenn PASSWORT EIN gewählt ist, kann die Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE nur nach Eingabe eines Passworts gestartet werden.
BENUTZERLISTE	Eingabe von BENUTZERNAMEN und zugehörigen PASSWORTEN.
REZEPTIEREN	Die Komponenten eines Rezepts nacheinander in einen Behälter abfüllen.
PHARMA-REZEPTIEREN	Die Komponenten eines Rezepts nacheinander in separate Behälter abfüllen. Mögliche Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ABFÜLLEN – Alle Komponenten auf den gleichen Sollwert abfüllen.</li> <li>• GEMENGEILDUNG – Jede Komponente auf einen anderen Sollwert abfüllen.</li> </ul>
SUMMIEREN	Mehrere Posten summieren.

<b>POSTENZÄHLER</b>	<b>Postenzähler bei der Anwendung SUMMIEREN einstellen</b>
STARTWERT	Mögliche Werte: 1 ... 9999 (Werkseinstellung: 1)
ENDWERT	Mögliche Werte: 1 ... 9999 (Werkseinstellung: 9999)

<b>EINHEIT HANDEINGABE</b>	<b>Vorzugseinheit für Gewichtswerte wählen, die mit der Taste HAND eingegeben werden</b>
EINHEIT	Mögliche Einheiten: g, kg, lb, ozt, dwt, oz, Stk, Pcs Werkseinstellung: kg

<b>ERWEITERTE ANZEIGE</b>	<b>Zusätzliche Info-Zeile im Display ein-/ausschalten</b>
	Wenn ERWEITERTE ANZEIGE EIN gewählt ist, erscheint im Display eine zusätzliche Zeile zur Info, z. B. "Posten: 2/9999" Nur für die Anwendungen REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN und SUMMIEREN. Werkseinstellung: ERWEITERTE ANZEIGE AUS.

<b>ÜBERWACHUNG</b>	<b>Summieren beim Herauswägen</b>
	<p>Wenn ÜBERWACHUNG EIN gewählt ist, kann auch beim Herauswägen summiert werden.</p> <p>Nur für die Anwendung SUMMIEREN.</p> <p>Werkseinstellung: ÜBERWACHUNG AUS.</p>

<b>RESET PAC</b>	<b>Alle Funktionen auf Werkseinstellung zurücksetzen</b>																																						
	<table> <tr> <td>ANWENDUNG</td> <td>Gespeicherte Rezepte</td> </tr> <tr> <td>BETRIEBSART</td> <td>Ein Behälter</td> </tr> <tr> <td>ARBEITSABLAUF</td> <td>Ein</td> </tr> <tr> <td>SOLLWERT-ANPASSUNG</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>SOLLWERT-KORREKTUR</td> <td>Ein</td> </tr> <tr> <td>DELTATRAC</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>LOS-NUMMER</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>CHARGEN-NUMMER</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>SUMMEN LÖSCHUNG</td> <td>Manuell</td> </tr> <tr> <td>BARCODE AUSWÄHLEN</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>ABDRUCK VOR REZEPTUR</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>HANDEINGABE</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>REIHENFOLGE DER KOMPONENTEN</td> <td>Variabel</td> </tr> <tr> <td>ABDRUCK NACH REZEPTUR</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>PASSWORT</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>POSTENZAehler</td> <td>Startwert = 1, Endwert = 9999</td> </tr> <tr> <td>EINHEIT HANDEINGABE</td> <td>kg</td> </tr> <tr> <td>ERWEITERTE ANZEIGE</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>ÜBERWACHUNG</td> <td>Aus</td> </tr> </table>	ANWENDUNG	Gespeicherte Rezepte	BETRIEBSART	Ein Behälter	ARBEITSABLAUF	Ein	SOLLWERT-ANPASSUNG	Aus	SOLLWERT-KORREKTUR	Ein	DELTATRAC	Aus	LOS-NUMMER	Aus	CHARGEN-NUMMER	Aus	SUMMEN LÖSCHUNG	Manuell	BARCODE AUSWÄHLEN	Aus	ABDRUCK VOR REZEPTUR	Aus	HANDEINGABE	Aus	REIHENFOLGE DER KOMPONENTEN	Variabel	ABDRUCK NACH REZEPTUR	Aus	PASSWORT	Aus	POSTENZAehler	Startwert = 1, Endwert = 9999	EINHEIT HANDEINGABE	kg	ERWEITERTE ANZEIGE	Aus	ÜBERWACHUNG	Aus
ANWENDUNG	Gespeicherte Rezepte																																						
BETRIEBSART	Ein Behälter																																						
ARBEITSABLAUF	Ein																																						
SOLLWERT-ANPASSUNG	Aus																																						
SOLLWERT-KORREKTUR	Ein																																						
DELTATRAC	Aus																																						
LOS-NUMMER	Aus																																						
CHARGEN-NUMMER	Aus																																						
SUMMEN LÖSCHUNG	Manuell																																						
BARCODE AUSWÄHLEN	Aus																																						
ABDRUCK VOR REZEPTUR	Aus																																						
HANDEINGABE	Aus																																						
REIHENFOLGE DER KOMPONENTEN	Variabel																																						
ABDRUCK NACH REZEPTUR	Aus																																						
PASSWORT	Aus																																						
POSTENZAehler	Startwert = 1, Endwert = 9999																																						
EINHEIT HANDEINGABE	kg																																						
ERWEITERTE ANZEIGE	Aus																																						
ÜBERWACHUNG	Aus																																						

### 3.1.3 Rohstoffe bearbeiten

**Eingabemaske** Zum Bearbeiten der Rohstoffdatenbank erscheinen folgende Eingabemasken (Beispiel):

ID 001	: H2O
NAME	: WASSER
LAGER	: 25.0 kg
WARNUNG	: KEINE VORRATSVERWALTUNG

MLD. NR.	: 123
VERBRAUCHT	: 2.0 kg
EINGELAGERT	: 02.02.02 07.15.01
ANZAHL VERWENDUNG	: 3

<b>Legende</b>	ID nnn	Identifikation des Rohstoffs, alphanumerisch, max. 20 Zeichen								
	NAME	Name des Rohstoffs, alphanumerisch, max. 30 Zeichen								
	LAGER	Menge des Rohstoffs, die eingelagert wird. Bei jeder Dosierung wird die Lagermenge aktualisiert								
	WARNUNG	Warnmeldung für Vorratsverwaltung, Folgende Einstellungen sind möglich: <table> <tr> <td>KEINE VORRATSVERWALTUNG</td> <td>keine Warnung</td> </tr> <tr> <td>NEGATIVER VORRAT</td> <td>Warnung wenn Lager 0 oder darunter</td> </tr> <tr> <td>VORRAT KLEINER KOMPONENTE</td> <td>Warnung, wenn die Menge für die aktuell benötigte Komponente nicht mehr vorhanden ist</td> </tr> <tr> <td>VORRAT UNTER 10 %</td> <td>Warnung, wenn Lager unter 10 % des ursprünglichen Werts</td> </tr> </table>	KEINE VORRATSVERWALTUNG	keine Warnung	NEGATIVER VORRAT	Warnung wenn Lager 0 oder darunter	VORRAT KLEINER KOMPONENTE	Warnung, wenn die Menge für die aktuell benötigte Komponente nicht mehr vorhanden ist	VORRAT UNTER 10 %	Warnung, wenn Lager unter 10 % des ursprünglichen Werts
KEINE VORRATSVERWALTUNG	keine Warnung									
NEGATIVER VORRAT	Warnung wenn Lager 0 oder darunter									
VORRAT KLEINER KOMPONENTE	Warnung, wenn die Menge für die aktuell benötigte Komponente nicht mehr vorhanden ist									
VORRAT UNTER 10 %	Warnung, wenn Lager unter 10 % des ursprünglichen Werts									
	MLD. NR.	Meldung, die beim Dosieren dieses Rohstoffs angezeigt werden soll.								
	VERBRAUCHT *	Anzeige des bisher verbrauchten Rohstoffs. Bei jeder Dosierung wird dieser Wert aktualisiert.								
	EINGELAGERT *	Anzeige, wann das Lager zuletzt nachgefüllt wurde.								
	ANZAHL VERWENDUNG *	Anzeige, in wievielen Rezepten der Rohstoff verwendet wird.								
	*	Diese Werte werden nur angezeigt, sie können nicht bearbeitet werden.								

**Funktionstasten** Die Funktionstasten sind wie folgt belegt:

<->	<	>	F▶	EDIT	↑
Parameter wählen	Rückwärts blättern in Rohstoffen und Warnungen	Vorwärts blättern in Rohstoffen und Warnungen	Funktion der Funktionstaste F5 wählen	EDIT LÖSCH SUCHE GEHE SPEIC	Rohstoff beenden, mit Abfrage bzgl. Änderungen

**Beispiel 1 Neuen Rohstoff mit der ID 005 anlegen**

1. In der Rohstoff-Eingabemaske mit den Tasten < , > ID 005 wählen.
2. Taste F5 EDIT betätigen und Rohstoff-ID eingeben, z. B. RS 005. Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
3. Mit der Taste <-> den nächsten Parameter NAME wählen.
4. Taste F5 EDIT betätigen und den Rohstoff-Namen eingeben, z. B. Wasser. Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
5. Mit der Taste <-> den nächsten Parameter LAGER wählen.
6. Taste F5 EDIT betätigen und die eingelagerte Menge eingeben, z. B. 25.0 (kg). Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
7. Mit der Taste <-> den nächsten Parameter WARNUNG wählen.
8. Mit den Tasten < , > die Art der Warnung für die Lagerverwaltung wählen.
9. Mit der Taste <-> den nächsten Parameter MLD. NR. auf der zweiten Seite der Eingabemaske wählen.
10. Taste F5 EDIT betätigen und die Meldungsnummer eingeben, z. B. 123. Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
11. Mit der Taste ↑ Rohstoff beenden. Die Abfrage ÄNDERUNGEN ? erscheint.
12. Wenn der neue Rohstoff in der Datenbank gespeichert werden soll, Taste JA, sonst Taste NEIN drücken.

**Beispiel 2 Lagerbestand des Rohstoffs ZUCKER aktualisieren**

1. In der Rohstoff-Eingabemaske mit der Taste <-> den Parameter NAME wählen.
2. Mit der Taste F▶ die Belegung SUCHE für Taste F5 wählen.
3. Taste F5 SUCHE betätigen und den Rohstoff-Namen ZUCKER eingeben. Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen, der Rohstoff ZUCKER wird angezeigt.
4. Mit der Taste <-> den Parameter LAGER wählen.
5. Taste F5 EDIT betätigen und die neue Lagermenge (Restbestand + Zugang) eingeben. Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen. Der Parameter VERBRAUCHT wird auf 0 zurückgesetzt, der Parameter EINGELAGERT zeigt Datum und Uhrzeit der gerade durchgeführten Eingabe an.
6. Mit der Taste ↑ Rohstoff beenden. Die Abfrage ÄNDERUNGEN ? erscheint.
7. Wenn der neue Rohstoff in der Datenbank gespeichert werden soll, Taste JA, sonst Taste NEIN drücken.

### 3.1.4 Meldungen bearbeiten

Das ID7-Form-XP kann 200 Meldungen in der Meldungsdatenbank ablegen, die den Rezepten, Komponenten und Rohstoffen zugeordnet werden können.

Die Meldungsdatenbank ist in 3 Bereiche aufgeteilt:

1. Aktionsmeldungen, z. B. BEHÄLTER LADEN oder WAAGE NULLSTELLEN.  
Sobald die Aktion ausgeführt ist, geht das ID7-Form-XP zum nächsten Schritt.
2. Feste Meldungen, z. B. SCHUTZBRILLE TRAGEN !  
Hier erwartet das ID7-Form-XP eine Bestätigung mit der Taste ENTER oder CLEAR.
3. Freie Meldungen. Nur Freie Meldungen können bearbeitet werden.

Nr.	Aktionsmeldungen	Nr.	Feste Meldungen
001	BEHÄLTER LADEN	021	VORSICHTIG BEHANDELN !
002	BEHÄLTER LADEN, <TARA>	022	EXPLOSIV !
003	BEHÄLTER WECHSELN	023	SCHUTZBRILLE TRAGEN !
004	WAAGE ENTLASTEN	024	FEUERGEFÄHRlich !
005	WAAGE WECHSELN, <ENTER>	025	ZERBRECHlich !
006	TARA VORGEBEN	026	HANDSCHUHE TRAGEN !
007	WAAGE NULLSTELLEN	027	ÄTZEND !
008	LOSNUMMER EINGEBEN	028	MUNDSCHUTZ TRAGEN !
009	CHARGENNUMMER EINGEBEN	029	GIFTIG !
010	ROHSTOFF BESTÄTIGEN	030	REIZEND !
011	<ENTER>		<b>Freie Meldungen</b>
012	REZEPT EINGEBEN	031	
013	KOMPONENTE EINGEBEN	032	
014	KUNDE EINGEBEN	033	
015	AUFTRAGSNUMMER EINGEBEN	034	
016	WAAGE 1 WÄHLEN	035	
017	WAAGE 2 WÄHLEN	036	
018	WAAGE 3 WÄHLEN	...	
019	BEHÄLTER WECHSELN, <TARA>	...	
020		200	

**Eingabemaske Meldung** Zum Bearbeiten der Meldungen erscheint folgende Eingabemaske (Beispiel):

MELDUNG : 035/200 FREIE MELDUNG    BEHÄLTER ROT
---

- 1. Zeile Nummer der Meldung (035) und Art der Meldung
- 4. Zeile Inhalt der Meldung (max. 24 Zeichen)

**Funktionstasten** Die Funktionstasten sind wie folgt belegt:

<b>&lt;</b>	<b>&gt;</b>	<b>–</b>	<b>F▶</b>	<b>EDIT</b>	<b>↑</b>
Rückwärts blättern in den Meldungen	Vorwärts blättern in den Meldungen	–	Funktion der Funktionstaste F5 wählen: EDIT, LÖSCH usw.	EDIT LÖSCH GEHE SUCHE	Meldung beenden; Einstellungen werden übernommen wie angezeigt

**Beispiel Meldung 036 "BEHÄLTER GRÜN" anlegen**

1. Mit der Taste **F▶** die Belegung GEHE für Taste F5 wählen.
2. Taste F5 GEHE betätigen und die Meldungs-Nummer 36 eingeben.  
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.  
In der 1. Zeile wird die Meldungsnummer und Art der Meldung (freie Meldung) angezeigt.  
Wenn die Meldung bereits existiert, erscheint in der 4. Zeile die aktuelle Belegung.
3. Mit der Taste **F▶** die Belegung EDIT für Taste F5 wählen.
4. Taste F5 EDIT betätigen und den Meldungs-Text eingeben.  
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
5. Mit der Taste **↑** Meldung beenden.

### 3.1.5 Rezepte bearbeiten

**Eingabemaske Rezeptkopf** Zum Bearbeiten der übergreifenden Rezeptdaten erscheint folgende Eingabemaske (Beispiel):

R 001	: AX0815B	(10.5 kg)
NAME	: COLA	
MLD	: 100 123 150 – 099 101	
KOMP	: 001/003 (005)	

**Funktionstasten** Die Funktionstasten sind wie folgt belegt:

<->	<	>	F▶	EDIT	↑
Parameter wählen	Rückwärts blättern in den Rezepten	Vorwärts blättern in den Rezepten	Funktion der Funktionstaste F5 wählen	EDIT LÖSCH GEHE SUCHE	Rezept beenden, Änderungen werden übernommen.

**Legende**

R nnn Identifikation des Rezepts, alphanumerisch, max. 20 Zeichen

NAME Name des Rezepts, alphanumerisch, max. 30 Zeichen

MLD Meldungs-Nummern für 3 Meldungen beim Start des Rezepts und 2 Meldungen nach Abarbeiten des Rezepts. 000 bedeutet, dass keine Meldung ausgegeben wird.

KOMP Laufende Komponente im Rezept / Anzahl der Komponenten im Rezept (Rohstoff-ID der laufenden Komponente)

**Eingabemaske Komponente** Zum Bearbeiten der einzelnen Rezeptkomponenten erscheinen folgende Eingabemasken (Beispiel):

R 001	: REZEPT 001	
K 001	: RS 001	
	: WASSER	
MELDUNGEN	: 002 – 003	(1/2)

R 001	: REZEPT 001	
K 001	: RS 001	
GEWICHT	: 9 kg	
TOLERANZ	: 0.5 kg	(2/2)

**Funktionstasten** Die Funktionstasten sind wie folgt belegt:

<->	<	>	F▶	ADD	↑
Parameter wählen	Rückwärts blättern in den Komponenten	Vorwärts blättern in den Komponenten	Funktion der Funktionstaste F5 wählen	ADD EDIT LÖSCH GEHE SUCHE SPEIC	Komponente beenden, mit Abfrage bzgl. Änderungen

<b>Legende</b>	R nnn	Identifikation des Rezepts
	K nnn	Rohstoff-ID, Rohstoff-Name
	MELDUNGEN	Nummer der Meldungen, die vor dem Start der Komponente und nach dem Dosieren der Komponente angezeigt werden.
	GEWICHT	Sollgewicht der Komponente. Mit der Taste Funktionswechsel kann während der Eingabe die Einheit verändert werden. Die Einheit der Toleranz passt sich automatisch an.
	TOLERANZ	Toleranz der Komponente

**Beispiel 1 Neues Rezept mit R 005 anlegen**

**Rezeptkopf**

1. In der Rezept-Eingabemaske mit den Tasten < , > R 005 auswählen.
2. Taste F5 EDIT betätigen und die Rohstoff-ID eingeben, z. B. REZEPT 005. Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
3. Mit der Taste <-> den nächsten Parameter NAME wählen.
4. Taste F5 EDIT betätigen und den Rohstoff-Name eingeben, z. B. FANTA. Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
5. Mit der Taste <-> den nächsten Parameter MLD wählen.
6. Taste F5 EDIT betätigen und die Nummer der ersten Meldung eingeben, die bei Start des Rezepts angezeigt werden soll, z. B. 001. Wenn keine Meldung angezeigt werden soll, Nummer 000 eingeben. Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
7. Mit der Taste <-> die nächste Meldung wählen und wie bei der ersten Meldung verfahren. Insgesamt können 3 Meldungen zum Start des Rezepts und 2 Meldungen nach Ende des Rezepts ausgewählt werden.

**Komponenten hinzufügen**

1. Mit der Taste <-> den Parameter KOMP. in der Eingabemaske Rezept wählen.
2. Taste F5 ADD betätigen. Die Anzeige wechselt zur Eingabemaske für die Komponente.
3. Mit den Tasten < , > den gewünschten Rohstoff in der Rohstoffdatenbank wählen.

4. Mit der Taste <-> den Parameter MELDUNGEN wählen.
5. Taste F5 EDIT betätigen und die Nummer der Meldung eingeben, die bei Start der Komponente angezeigt werden soll, z. B. 001.  
Wenn keine Meldung angezeigt werden soll, Nummer 000 eingeben.  
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
6. Mit der Taste <-> die 2. Meldung wählen, die nach dem Dosieren der Komponente angezeigt werden soll.
7. Taste F5 EDIT betätigen und die Nummer der Meldung eingeben.  
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
8. Mit der Taste <-> zur 2. Seite der Eingabemaske für die Komponenten wechseln, der Parameter GEWICHT ist gewählt.
9. Taste F5 EDIT betätigen und das Sollgewicht der Komponente eingeben.  
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
10. Mit der Taste <-> den nächsten Parameter TOLERANZ wählen.
11. Taste F5 EDIT betätigen und die Toleranz der Komponente eingeben.  
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
12. Mit der Taste ↑ Komponente beenden.  
Die Abfrage ÄNDERUNGEN ? erscheint.
13. Wenn die neue Komponente in der Rezeptdatenbank gespeichert werden soll, Taste JA, sonst Taste NEIN drücken.
14. Weitere Komponenten entsprechend anlegen.

## **Beispiel 2    Bestehende Komponente K 003 ändern**

1. Mit der Taste <-> den Parameter KOMP. in der Eingabemaske Rezept wählen.
2. Mit der Taste F► die Belegung GEHE für Taste F5 wählen.
3. Taste F5 GEHE betätigen und die Komponenten-Nummer 3 eingeben.  
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen, die Komponente K 003 wird angezeigt.
4. Mit der Taste <-> den Parameter wählen, der geändert werden soll, z. B. GEWICHT.
5. Taste F5 EDIT betätigen und das neue Sollgewicht der Komponente eingeben.  
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
6. Wenn weitere Parameter geändert werden sollen, entsprechend vorgehen.
7. Mit der Taste ↑ Komponente beenden.  
Die Abfrage ÄNDERUNGEN ? erscheint.
8. Wenn die geänderte Komponente in der Rezeptdatenbank gespeichert werden soll, Taste JA, sonst Taste NEIN drücken.

## 4 Applikationsblöcke

In der folgenden Beschreibung sind die Applikationsblöcke in der Syntax für den MMR-Befehlssatz dargestellt. Beim Einsatz mit dem SICS-Befehlssatz bitte die SICS-Konventionen beachten, siehe Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7-...

### 4.1 Applikationsblöcke PAC

#### 4.1.1 Allgemeine Applikationsblöcke

Nr.	Inhalt	Format
301	Pac-Version	Antwort: <input type="text" value="A,B _ I,D / ,F,o,r,m,P,a,c _ V,x, . ,x,x"/>
302	Programmnummer	Antwort: <input type="text" value="A,B _ I,P,7,2,-,0,-,0,x,x,x _"/>
316	Einheit Handeingabe	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Einheit"/> Schreiben: <input type="text" value="A,W 3,1,6 _ Einheit"/>
318 ... 321	Identifikationsdaten Code A ... Code D	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Name (Text_20) _ _ Identifikation (Text_20)"/> Schreiben: <input type="text" value="A,W 3,x,x _ Name (Text_20) \$,\$ Identifikation (Text_20)"/> Bemerkung: xx = 18 ... 21; Die Blöcke 318 ... 321 enthalten dieselben Informationen wie die Blöcke 094 ... 097.
341	Umrechnungsfaktor für die neutrale Einheit bei manuellen Eingaben	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Gewichtswert _ Einheit"/> Schreiben: <input type="text" value="A,W 3,4,1 _ Gewichtswert _ Einheit"/>

#### 4.1.2 Applikationsblöcke REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN, SUMMIEREN

Nr.	Inhalt	Format
310	Zähler	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Nummer_4 Bemerkung: Anwendung REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN: Komponentenzähler Anwendung SUMMIEREN: Postenzähler
311	Behälterzähler	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Nummer_4 Bemerkung: nur bei Anwendung REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN
312	Komponentenzähler aktueller Behälter	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Nummer_4 Bemerkung: nur bei Anwendung REZEPTIEREN
313	Summe Nettogewicht	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit
314	Summe Bruttogewicht	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit Bemerkung: nur bei Anwendung SUMMIEREN
315	Handeingabe	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit
317	Startwert Postenzähler	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Nummer_4 Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> 3, 1, 7 <input type="text" value=""/> Nummer_4 Bemerkung: nur bei Anwendung SUMMIEREN
322	Summe Nettogewicht, aktueller Behälter	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit Bemerkung: nur bei Anwendung REZEPTIEREN
323	Nettogewicht, letzte Einwaage	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit
324 ... 338	Nettogewicht, Komponente 1 ... Komponente 15	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Identifikation (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit Bemerkung: nur bei Anwendung REZEPTIEREN
339	Taragewicht, aktueller Behälter	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit Bemerkung: nur bei Anwendung REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN
340	Endwert Postenzähler	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Nummer_4 Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> 3, 4, 0 <input type="text" value=""/> Nummer_4 Bemerkung: nur bei Anwendung SUMMIEREN
342	Bruttogewicht letzter Summiervorgang	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit
343	Taragewicht letzter Summiervorgang	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> 3, 4, 3 <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit



Nr.	Inhalt	Format
346	Istwerte, aktuelle Komponente	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value="___"/> Komp.-Nr. (Nr_3) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Chargen-Nr. (Nr_3) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p><input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Rohstoff-ID (T_30) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Rohstoff-Name (T_30) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p>Sollgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Einheit <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p>Toleranz 1 (Gewichtswert) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Einheit <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p>Toleranz 2 (Gewichtswert) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Einheit <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p>Meldung vor (Nr_3) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Meldung nach (Nr_3) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p>Flag (Nummer_1) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Handeingabe (Nummer_1) <input type="text" value="___"/></p> <p>Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text" value="6"/> <input type="text" value="___"/> Komponenten-Nr. (Nummer_3) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> \$ <input type="text" value="___"/> \$ <input type="text" value="___"/></p> <p><input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Chargen-Nr. (Text_20) <input type="text" value="___"/></p> <p>Bemerkung: Toleranz_2 wird erst nach einer Sollwert-Korrektur ermittelt. Das Sollgewicht kann nur beschrieben werden, während die Komponente zur Auswahl steht. Komponenten-Nr.: 001 ... 100 Meldungs-Nr.: 000 ... 200 000: keine Meldung Flag: 0: Sollwert wie gespeichert 1: Sollwert korrigiert Handeingabe: 0: Komponente eingewogen 1: Handeingabe</p>
347	Lager, aktuelle Komponente	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value="___"/> Lager (Gewichtswert) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Einheit <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p><input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Lagerzugang (Datum_zeit) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p><input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Verbraucht (Gewichtswert) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Einheit <input type="text" value="___"/></p>
348_001 ... 348_100	Aktuelle Sollwerte, Komponenten 1...100, aktuelles Rezept	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value="___"/> Chargen-Nr. (Nr_3) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p><input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Rohstoff-ID (T_30) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Rohstoff-Name (T_30) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p>Sollgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Einheit <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p>Toleranz 1 (Gewichtswert) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Einheit <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p>Toleranz 2 (Gewichtswert) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Einheit <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p>Meldung vor (Nr_3) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Meldung nach (Nr_3) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p>Flag (Nummer_1) <input type="text" value="___"/></p> <p>Bemerkung: Chargen-Nr.: 001 ... 100 Toleranz 1: Toleranz gespeichertes Rezept Toleranz 2: Toleranz nach Sollwertkorrektur Meldungs-Nr.: 001 ... 200</p>
349	Tara aktueller Behälter	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value="___"/> Tara (Gewichtswert) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Einheit <input type="text" value="___"/></p>
350	Batch	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value="___"/> Anzahl Batches (Nummer_3) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p><input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> aktueller Batch (Nummer_3) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p><input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Komponentename (Text_30) <input type="text" value="___"/></p>
351	letztes Batchgewicht	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value="___"/> Batch (Gewichtswert) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Einheit <input type="text" value="___"/></p>
352_001 ... 352_100	Batch-Details	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value="___"/> Batch-ID (Text_20) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p><input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Netto (Gewichtswert) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Einheit <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p><input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Brutto (Gewichtswert) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Einheit <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/></p> <p><input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Tara (Gewichtswert) <input type="text" value="___"/> <input type="text" value="___"/> Einheit <input type="text" value="___"/></p>

Nr.	Inhalt	Format
353	Gesamtgewicht aktuelles Rezept	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Rezept Netto (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Rezept Brutto (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Abweichung (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>
355_001 ... 355_100	Teilgewichte Komponente	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Charge 1 (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Teilgewicht 1 (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Charge 2 (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Teilgewicht 2 (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> ... <input type="text" value=""/> Charge 6 (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Teilgewicht 6 (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Bemerkung: nur möglich in den Betriebsarten EIN BEHÄLTER oder SEPA-RATE BEHÄLTER mit der Einstellung CHARGEN-NR. EIN, MEHRFACH
361_001 ... 361_200	Meldungen	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Meldung (Text_24) <input type="text" value=""/> Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="6"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value=""/> Meldung (Text_24) <input type="text" value=""/> Bemerkung: nnn = 001 ... 200
362_001 ... 362_500	Rohstoffe	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Rohstoff-ID (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Rohstoff-Name (Text_30) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Lager (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Meldung (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Warnung (Nr_1) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Lagerzugang (Datum_Zeit) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Verbraucht (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Anzahl Dosierungen (Nr_4) <input type="text" value=""/> Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="6"/> <input type="text" value="2"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value=""/> Rohstoff-ID (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Rohstoff-Name (Text_30) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Lager (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Meldung (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Warnung (Nr_1) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Bemerkung: nnn = 001 ... 500 Warnung 0: keine Lagerverwaltung Warnung 1: Warnung, wenn negativer Bestand Warnung 2: Warnung, wenn der Bestand für die gewählte Komponente nicht mehr ausreicht Warnung 3: Warnung, wenn < 10 % Originalbestand
363_001 ... 363_150	Rezept-Mode	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="6"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value=""/> Mode (Nummer_1) <input type="text" value=""/> Bemerkung: nnn = 001 ... 100 Mode = 1: lesen Mode = 2: schreiben Mode = 3: komplett

Nr.	Inhalt	Format
364	Header Rezept	<p>Antwort: <input type="text" value="A B _"/> Rezept-ID (Text_10) <input type="text" value="_ _ _"/>  <input type="text" value=""/> Rezept-Name (Text_30) <input type="text" value="_ _ _"/>  <input type="text" value=""/> Sollgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value="_"/> Einheit <input type="text" value="_ _ _"/>  <input type="text" value=""/> Toleranz (Gewichtswert) <input type="text" value="_"/> Einheit <input type="text" value="_ _ _"/>  <input type="text" value=""/> Anzahl Komponenten (Nummer_3) <input type="text" value="_ _ _"/>  <input type="text" value=""/> Meldung vor 1 (Nr_3) <input type="text" value="_ _ _"/> Meldung vor 2 (Nr_3) <input type="text" value="_ _ _"/>  <input type="text" value=""/> Meldung nach 1 (Nr_3) <input type="text" value="_ _ _"/> Meldung nach 2 (Nr_3) <input type="text" value="_ _ _"/>  <input type="text" value=""/> Meldung nach 3 (Nr_3) <input type="text" value="_ _ _"/>  <input type="text" value=""/> Rezeptgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value="_"/> Einheit <input type="text" value="_ _ _"/>  <input type="text" value=""/> Summe gelöscht (Datum_Uhrzeit) <input type="text" value="_"/> Einheit <input type="text" value="_ _ _"/>  <input type="text" value=""/> Status (Nummer_1) <input type="text" value="_"/></p> <p>Schreiben: <input type="text" value="A W 3 6 4 _"/> Rezept-ID (Text_10) <input type="text" value="_ _ _"/> \$, \$ <input type="text" value="_"/>  <input type="text" value=""/> Rezept-Name (Text_30) <input type="text" value="_ _ _"/> \$, \$ <input type="text" value="_"/>  <input type="text" value=""/> Meldung vor 1 (Nr_3) <input type="text" value="_ _ _"/> \$, \$ <input type="text" value="_"/>  <input type="text" value=""/> Meldung vor 2 (Nr_3) <input type="text" value="_ _ _"/> \$, \$ <input type="text" value="_"/>  <input type="text" value=""/> Meldung nach 1 (Nr_3) <input type="text" value="_ _ _"/> \$, \$ <input type="text" value="_"/>  <input type="text" value=""/> Meldung nach 2 (Nr_3) <input type="text" value="_ _ _"/> \$, \$ <input type="text" value="_"/>  <input type="text" value=""/> Meldung nach 3 (Nr_3) <input type="text" value="_ _ _"/></p> <p>Bemerkung: Schreiben nur möglich, wenn ein Rezept über AB 363 im Edit-Mode geladen ist</p>
365_001 ... 365_100	Komponenten aktuelles Rezept	<p>Antwort: <input type="text" value="A B _"/> Rohstoff-ID (T_20) <input type="text" value="_ _ _"/> Rohstoff-Name (T_30) <input type="text" value="_ _ _"/>  <input type="text" value=""/> Sollgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value="_"/> Einheit <input type="text" value="_ _ _"/>  <input type="text" value=""/> Toleranz (Gewichtswert) <input type="text" value="_"/> Einheit <input type="text" value="_ _ _"/>  <input type="text" value=""/> Meldung vor (Nr_3) <input type="text" value="_ _ _"/> Meldung nach (Nr_3) <input type="text" value="_ _ _"/></p> <p>Schreiben: <input type="text" value="A W 3 6 5 _ n n n"/> Rohstoff-ID (T_30) <input type="text" value="_ _ _"/> \$, \$ <input type="text" value="_"/>  <input type="text" value=""/> Sollgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value="_"/> Einheit <input type="text" value="_ _ _"/> \$, \$ <input type="text" value="_"/>  <input type="text" value=""/> Toleranz (Gewichtswert) <input type="text" value="_"/> Einheit <input type="text" value="_ _ _"/> \$, \$ <input type="text" value="_"/>  <input type="text" value=""/> Meldung vor (Nr_3) <input type="text" value="_ _ _"/> \$, \$ <input type="text" value="_"/> Meldung nach (Nr_3) <input type="text" value="_ _ _"/></p> <p>Bemerkung: nnn = 001 ... 100  Meldungen: 000 ... 200  000 = keine Meldung  Schreiben nur möglich, wenn ein Rezept über AB 363 im Edit-Mode geladen ist und erst nach dem Schreiben des Headers über AB 364</p>
366	Status Rezept	<p>Antwort: <input type="text" value="A B _"/> Rezept-Nr. (Nr_3) <input type="text" value="_ _ _"/> Mode (Nr_1) <input type="text" value="_"/></p> <p>Bemerkung: Mode = 1: lesen  Mode = 2: schreiben</p>
398	Bericht-Nr.	<p>Antwort: <input type="text" value="A B _"/> Seriennummer (Nummer_6) <input type="text" value="_ _ _"/></p>

## 5 Was ist, wenn ...?

Fehler / Meldung	Ursache	Behebung
ÜBERLAUF SUM BRUTTO ÜBERLAUF SUM NETTO	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapazität des Speichers für Summe Brutto bzw. für Summe Netto überschritten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Summe löschen und Zwischensumme bilden</li> </ul>
ÜBERLAUF BEHÄLTER	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapazität des Speichers für den Behälterzähler überschritten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Zähler durch Löschen der Summe zurücksetzen</li> <li>→ Summe bzw. Rezept passend aufteilen</li> </ul>
ÜBERLAUF POSTEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Posten- bzw. Komponentenzähler am Endwert angelangt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Zähler durch Löschen der Summe zurücksetzen</li> <li>→ Startwert und Endwert passend wählen</li> </ul>
ÜBERLAUF HAND	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handeingabe würde die Kapazität des Summenspeichers überschreiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Wert der Handeingabe überprüfen</li> <li>→ Wert von FAKTOR FÜR NEUTRALE EINHEIT überprüfen</li> </ul>
GEWICHT ZU KLEIN	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Summieren oder Rezeptieren mit zu kleinem Gewicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Posten aufbringen bzw. Komponente eindosieren, Gewichtsschwelle 10 d beachten!</li> </ul>
NEGATIVE KOMPONENTE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Komponente negativ</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Zuletzt entfernte Komponente wieder auf die Waage stellen, bis die Zweitanzeige positiv ist</li> </ul>
WERT IST NULL	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handeingabe: Kein Wert oder Null eingegeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Zulässigen Wert eingeben</li> </ul>
BEHÄLTER OFFEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Summentaste betätigt, ohne vorher für alle benutzten Waagen die Behältersumme gebildet zu haben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Alle Behältersummen bilden</li> </ul>
SUMME LÖSCHEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Summe nicht gelöscht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Summe löschen</li> </ul>

## 6 Technische Daten

<b>Rezeptierfunktionen</b>	
<b>Anwendungen REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN und SUMMIEREN</b>	
Summenspeicher	bis zu 8 Stellen inkl. Dezimalpunkt
Handeingabespeicher	bis zu 6 Stellen inkl. Dezimalpunkt
Postenzähler	bis 9999 mit frei wählbarem Start- und Endwert, nur bei Anwendung SUMMIEREN
Komponentenzähler	bis 9999, nur bei Anwendung REZEPTIEREN und PHARMA-REZEPTIEREN
Behälterzähler	bis 9999, nur bei Anwendung REZEPTIEREN und PHARMA-REZEPTIEREN
<b>Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE</b>	
Rezept-Datenbank	max. 150 Rezepte mit max. 100 Komponenten je Rezept, max. 2000 Komponenten über alle Rezepte
Rohstoff-Datenbank	max. 500 Rohstoffe
Meldungs-Datenbank	max. 200 Meldungen, die Rohstoffen, Komponenten und Rezepten zugeordnet werden können. Davon 20 Aktionsmeldungen und 10 feste Meldungen, die nicht geändert werden können
Batch-Betrieb	max. 100 Batches
Teilmengen	Eine Komponente kann in bis zu 6 Teilmengen eindosiert werden, max. 200 Teilmengen pro Rezept
Sollwert-Anpassung	Der gespeicherte Rezept-Sollwert kann vor Beginn des Rezeptvorgangs angepasst werden
Sollwert-Korrektur	Wenn eine Komponente über Toleranz dosiert wurde, können die übrigen Komponente auf das höhere Rezeptgewicht neu berechnet werden

## 7 Anhang

### 7.1 ID7-Form-XP mit Interface 4 I/O-ID7 oder Relaisbox 8-ID7

Beim Einsatz des ID7-Form-XP zusammen mit einem Interface 4 I/O-ID7 oder einer Relaisbox 8-ID7 gelten folgende Eingangsbelegungen:

#### Eingangssignale

Eingang	Taste	Funktion in der Anwendung <b>GESPEICHERTE REZEPTE</b>
Eingang 1	Taste F3	WÄHLE bei Auswahl von Rezept oder Komponente PLUS beim Rezeptieren
Eingang 2	Taste F6	STOPP
Eingang 3	Wägebrücke tarieren	
Eingang 4	Taste ENTER	

### 7.2 FormTool-XP

#### 7.2.1 Systemvoraussetzungen

- PC mit einem der Betriebssysteme Windows 98, Windows 2000, Windows XP
- ID7-Form-XP mit PC verbunden über eine serielle Schnittstelle oder Ethernet

#### 7.2.2 FormTool-XP installieren und initialisieren

##### Installieren

1. CD einlegen und "formtool.exe" starten.
2. Im weiteren Verlauf der Installation den Anweisungen am Bildschirm folgen.
3. Nach Abschluss der Installation PC neu starten.

##### Initialisieren

1. ID7-Form-XP einschalten.
2. FormTool-XP starten ("Start -> Programme -> Mettler-Toledo -> FormTool-XP").
3. Im Fenster "Interface Settings" Schnittstelle wählen und Schnittstellenparameter entsprechend den Einstellungen am ID7-Form-XP konfigurieren.

Danach ist FormTool-XP betriebsbereit, das Display des ID7-Form-XP wird am PC dargestellt.

#### 7.2.3 Bedienung mit FormTool-XP

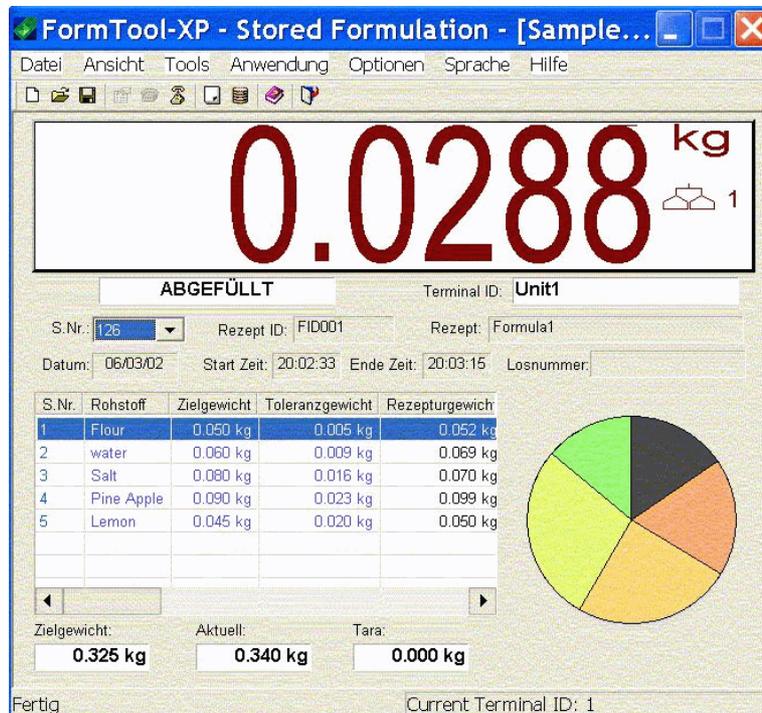
Die Bedienung von FormTool-XP geschieht analog der Bedienung am Wägeterminal ID7-Form-XP. Darüberhinaus bietet FormTool-XP umfangreiche Reporting-Funktionen zur Auswertung der Rezepturen.

Weitere Informationen zu FormTool-XP finden Sie in der Online-Hilfe.

Auf den folgenden Seiten sind einige Beispiele für die Bedienoberfläche dargestellt.

### Rezeptieren

Beim Rezeptieren werden Wäge- und Rezepturdaten in Echtzeit dargestellt.



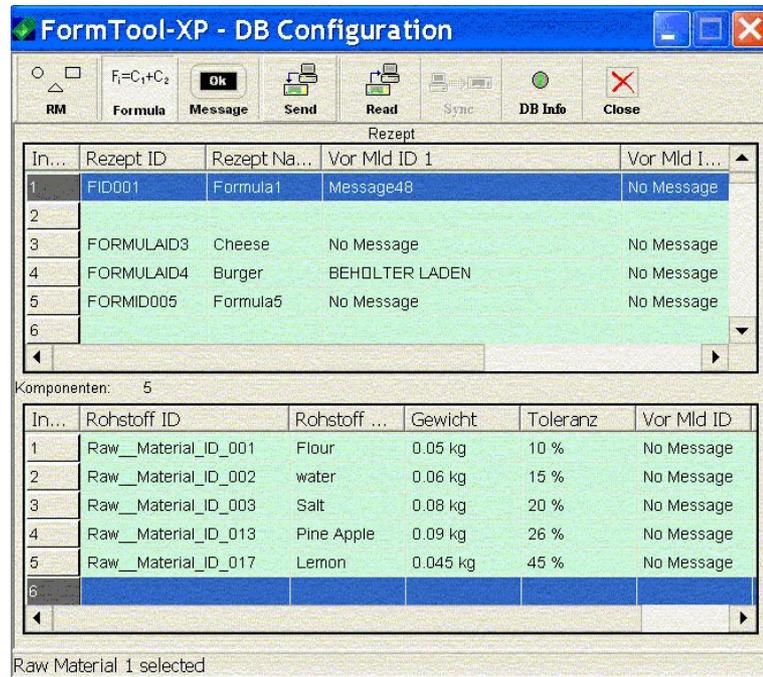
### Rohstoffe bearbeiten

Rohstoffe können einfach angelegt oder bearbeitet werden.

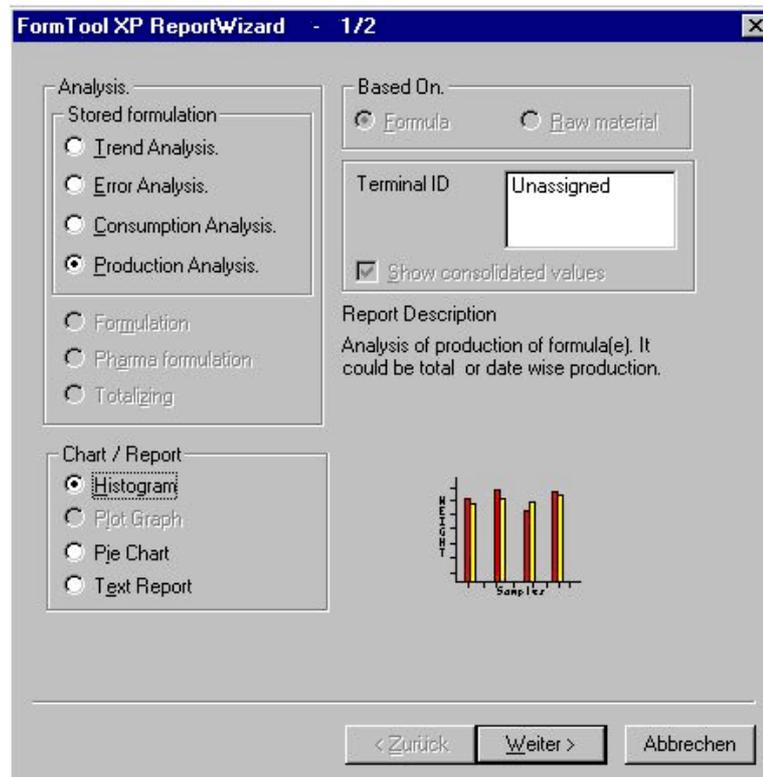
In...	Rohstoff ID	Beschreibung	MLD ID
1	Raw_Material_ID_001	Flour	BEHOLT LADEN
2	Raw_Material_ID_002	water	Enter
3	Raw_Material_ID_003	Salt	No Message
4	Raw_Material_ID_004	yeast	BEHOLTER LAC
5	Raw_Material_ID_005	Grapes	No Message
6	Raw_Material_ID_006	Cherry	No Message
7	Raw_Material_ID_007	Milk	No Message
8	Raw_Material_ID_008	Egg	No Message
9	Raw_Material_ID_009	Apple	Ident D
10	Raw_Material_ID_010	Sugar	BEHOLTER LAC
11	Raw_Material_ID_011	Tomato	No Message
12	Raw_Material_ID_012	Banana	No Message
13	Raw_Material_ID_013	Pine Apple	BEHOLTER LAC
14	Raw_Material_ID_014	Orange	No Message
15	Raw_Material_ID_015	Carrot	0123456789012

Raw Material 1 selected

**Rezepte bearbeiten**    Rezepte können einfach angelegt oder bearbeitet werden.



**Reporting**    Zur Auswertung der Rezepturen stehen umfangreiche Reporting-Funktionen zur Verfügung.



## 8 Index

### A

Abdruck nach Rezeptur 25  
Abdruck vor Rezeptur 25  
Abfüllen 18, 25  
Aktionsmeldungen 29  
Anwendung 23

### B

Barcode auswählen 9, 24  
Batch-Betrieb 10, 23, 41  
Behälterzähler 41  
Betriebsart 23

### C

Chargen-Nummer 13, 24

### D

DeltaTrac 18, 24  
Dokumentation 2

### E

Ein Behälter 7, 23  
Einbau 2  
Einheit Handeingabe 25  
Erweiterte Anzeige 25

### F

Fehlermeldungen 40  
Feste Meldungen 29  
Freie Meldungen 29  
Funktionstasten 5, 15, 17,  
20

### G

Gemengebildung 19, 25  
Gespeicherte Rezepte 5, 23,  
41

### H

Handeingabe 25  
Handeingabespeicher 41

### I

Iteration 10

### K

Komponenten hinzufügen 32  
Komponentenzähler 41

### L

Lagerbestand 28  
Lagerverwaltung 14  
Los-Nummer 13, 24

### M

Meldungen 6, 23, 29  
Meldungen bearbeiten 29  
Meldungs-Datenbank 41

### P

Pharma-Rezeptieren 17,  
25, 41  
Postenzähler 20, 25, 41

### R

Reihenfolge der  
Komponenten 9, 25  
Reset Pac 26  
Rezept-Datenbank 41  
Rezepte bearbeiten 31  
Rezepte parken 13  
Rezeptieren 15, 25, 41  
Rohstoff-Datenbank 41  
Rohstoffe bearbeiten 23, 27

### S

Separate Behälter 8  
Sicherheitshinweise 2  
Sollwert-Anpassung 7, 8,  
10, 23, 41  
Sollwert-Korrektur 11, 24,  
41  
Summe löschen 12, 24  
Summenspeicher 41  
Summieren 20, 25, 41

### T

Technische Daten 41  
Teilmengen 41

### W

Was ist, wenn ...? 40



**22005900A**

Technische Änderungen vorbehalten © Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH 04/10 Printed in Germany 22005900A

**Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH**

D-72458 Albstadt

Tel. ++49-7431-14 0, Fax ++49-7431-14 232

Internet: <http://www.mt.com>